

Wannsee ist eine Schande, auch nach 70 Jahren



Und da wird PI niemals widersprechen. Es ist ein dunkler Punkt in unserer Geschichte, den wir mit denen zusammen aufhellen müssen, an denen wir den Holocaust begangen haben, den Juden und nur mit denen. Wannsee ist zum Synonym geworden für die Technik zur Vernichtung der Juden in Deutschland und von den besetzten Ländern während der Nazizeit. Die Wannsee-Konferenz ist eine Schande für Deutschland.

(Von Felixhenn)

Wenn jedoch Präsident Wulff meint, diese unsägliche Wannsee-Konferenz mit der Mordserie des Nazi-Trios, sofern es dieses denn gegeben hat, gleichsetzen zu müssen, dann hat er entweder die Geschichte nicht verstanden, will sie nicht verstehen, oder ist unfähig sie zu verstehen. Und das ist eine Schande. Ebenso ist es eine Schande, wenn er die Nachkommen der in der Wannsee-Konferenz behandelten Juden mit dieser Mordserie der zwei (oder drei?) Zwickauer so infam beleidigt.

Ein deutscher Präsident, der im Jahre 2012 Juden so schamlos beleidigt, ist eine Schande für unser Land. Aber nach allein seinen Äußerungen zum Islam, der zu uns gehört (oder ist damit gemeint, uns beherrscht?), ist so eine fatale Äußerung schon nicht mehr verwunderlich.

Es kommt aber neben schändlich auch noch lächerlich:

(...)

Wulff äußerte in seiner Rede zugleich „Scham und Zorn“ über das vor wenigen Wochen aufgedeckte Versagen von Polizei und Verfassungsschutzbehörden angesichts der lange unentdeckten rechtsterroristischen Verbrechen. „Wir haben es alle nicht für möglich gehalten“, dass es „das in unserem Land und in diesem Jahrzehnt gibt“.

(...)

Das Versagen der Polizei und der Verfassungsschutzbehörden? Welches Versagen wurde denn bisher nachgewiesen und gerichtlich verurteilt? Solange das nicht geschehen ist, ist solch eine Äußerung nichts anderes als eine üble Nachrede, die in unserem Land immer noch strafrechtlich verfolgt wird. Und ganz lächerlich wird es, wenn das einer sagt, der mit seinen offensichtlichen Betrugereien möglicherweise dem Bundesland Schaden gebracht hat, dem er als Ministerpräsident vorstand. Und sein persönlicher Ex-Berater und Karriereschmied, Olaf Glaeseker, wird gerade von der Staatsanwaltschaft wegen Bestechlichkeit überprüft.

Ja Herr Bundespräsident, es ist eine Schande. Eine Schande, dass wir einen Bundespräsidenten ertragen müssen, der ständig mit den Fingern auf andere zeigt und sich nicht entblödet, einen verbrecherischen Kredit durch einen anderen verbrecherischen Kredit ablösen zu lassen. Und dann auch noch schönreden will, wenn er von vorn und hinten mit Urlaubsreisen geschmiert wird.

Falls Sie es noch nicht bemerkt haben, Herr Jurist Wulff, in der Affäre Zwickau wurde noch niemand verurteilt, weder ein Täter, noch ein Ermittler oder V-Mann. Hätten Sie ein wenig während ihres Studiums aufgepasst, wüssten Sie, dass die *de jure* noch als unschuldig zu gelten haben. Und es ist eine Schande, wenn das ein Jurist, der Bundespräsident spielt,

nicht weiß. Oder spielen Sie den Juristen etwa auch nur?